



Autisten-Partei

AuPD / AuPÖ

Grundsatzprogramm



Lagervereinigung

Wir, die AuPD/AuPÖ, haben uns dazu entschlossen, eine lagerübergreifende Partei zu sein. Diese Grundposition spiegelt sich in unserem Parteiwappen wieder. Während Rot als Arbeiterfarbe und Farbe des Sozialismus das politisch linke Lager repräsentiert, steht die Farbe Blau traditionell für das politisch rechte Lager, Konservatismus und Patriotismus. Als drittes Lager wird von uns das liberale Zentrum, beziehungsweise die politische Mitte, gekennzeichnet durch die Farbe Grau, vertreten. Als Ausdruck unserer lagerübergreifenden Grundhaltung stellt Grau des Weiteren die offizielle Parteilfarbe der AuPD/AuPÖ dar.


Wir sind der Überzeugung, dass politische Lager auf beiden Seiten des politischen Spektrums ihre Berechtigung haben und verwehren uns gegen stumpfes politisches Lagerdenken. Die AuPD/AuPÖ legt sich auf keine konkrete politische Strömung fest und sieht alle drei Lager als unverzichtbaren Bestandteil ihres Kerns an.



Staatsgründung

Unser stetiges langfristiges Ziel, welches wir vor Augen haben, stellt die Gründung eines souveränen Staates dar, in dem Autisten die Mehrheit bilden. In neurotypisch dominierten Staaten führen die ihnen innewohnenden Strukturen dazu, dass Menschen im Autismus-Spektrum in der Entfaltung ihres Potenzials gehemmt werden. In Kombination mit Mobbing und Herabsetzung von Autisten aufgrund ihres andersartigen Verhaltens bilden sich Erscheinungen wie Depressionen, Selbstverleugnung und Suizidalität. Zur Vorbeugung sehen wir in unserem Staat eine neu strukturierte Gesellschaft vor, in deren Institutionen Strukturen von Autisten für Autisten erzeugt werden.

Dass die Gründung eines Nationalstaates durch eine zahlenmäßig nur sehr geringe Minderheit im Bereich des Möglichen liegt, ist bereits mit der Staatsgründung Israels bestätigt worden. In Verbindung mit möglichen Zunahmen von Autismusraten in der Zukunft und dem Bedürfnis seitens Autisten, sich zu organisieren, blicken wir mit Hoffnung auf das Potenzial eines neu entstehenden autistischen Staates.



Autismus und Krankheit

Wir erkennen die negativen Aspekte von Autismus an. Allerdings stellen wir uns klar dagegen, die neurotypische Funktionsweise von Gehirnen als allgemein höherwertiger, nützlicher oder wünschenswerter darzustellen.

Wir erkennen die Vorteile einer neurotypischen Disposition an, kritisieren aber auch deren negative Bestandteile, wie eine Tendenz zur Unehrllichkeit, einem überausgeprägten Drang nach sozialem Status, sozialer Macht und sozialer Anerkennung, sowie Defizite im logischen rational-analytischen Denken.

Wir betonen die kulturell-gesellschaftliche Komponente bei der Deklaration psychischer Dispositionen zu Krankheiten. Dabei weisen wir beispielweise auf die glücklicherweise inzwischen aufgehobene Einstufung von Homosexualität als Krankheit hin. Wir weisen auf die Abhängigkeit der sieben Kriterien (zur Kategorisierung von Verhaltensweisen als Störung) von gesellschaftlich-kulturellen Mehrheitsverhältnissen hin. Konkret betonen wir, dass der überwiegende Großteil dieser Kriterien sich auf Abweichungen von einer gesellschaftlich als normal anerkannten Norm, statt auf Schmerz und Leiden, bezieht und so je nach Mehrheitsverhältnissen variiert.



Diskussionskultur

Wir treten für eine logische Diskussionskultur ein, in der die Sachebene im Fokus steht. Strohmann, Argumente ad hominem und ad populum, falsche Äquivalenzen, Keins-wahrer-Schotte-Argumente, continuum fallacies und weitere logisch-argumentativ inkorrekte Schlüsse kritisieren wir.

Wir treten für einen offenen Diskurs ein, in welchem auch stark kontroverse Positionen Einzug finden. Wir sind der Meinung, dass solchen Positionen mit Einbindung in den argumentativen Diskurs, statt mit Ausschluss aus demselben, entgegengekommen werden soll.

Wir treten für ein respektvolles Diskussionsklima ein, in dem Sachaspekte diskutiert, statt Diskussionsteilnehmer herabgesetzt, verleumdet oder bedroht werden.

Wir treten für die Meinungsfreiheit und den Schutz derer ein, die andere Ansichten als die Mehrheit vertreten. Hierzu zählt auch die freie Meinungsäußerung im Netz und deren Schutz vor Repression.



Sexuelle Entfaltung

Wir treten für die sexuelle Entfaltung aller Menschen ein. Gleichzeitig sprechen uns gegen sexuelle Entfaltung aus, wenn diese ohne das Einverständnis des Geschlechtspartners oder die fehlende Reife zum verantwortungsvollem sexuellen Handeln ausgeführt wird.



Diskriminierung

Wir treten gegen Diskriminierungen in beide Richtungen aufgrund von Alter, Geschlecht, Sexualität, psychischer Disposition, Behinderung, etc. ein.

Wir sprechen uns für eine Andersbehandlung verschiedener Gruppen aus, wenn sie zweckdienlich ist, beispielsweise bei der verstärkten Ermittlung der Polizei in für bestimmte Straftaten demografisch besonders relevanten Risikogruppen.



Neurodiversität

Wir treten für ein friedliches Zusammenleben von Menschen verschiedener Neurodispositionen ein. Allerdings betonen wir auch die Grade an Inkompatibilität, die verschiedene Dispositionen miteinander aufweisen können. Nur weil wir Autisten eine neurobiologische Minderheit darstellen, bedeutet dies nicht, dass wir schädliche, moralisch nicht mit uns äquivalente oder gefährliche Neurodispositionen als zugehörige oder wünschenswerte Erscheinungen eines großen Ganzen ansehen müssen. Vor allem von narzisstischen, machiavellistischen und psychopathischen Dispositionen grenzen wir uns ab.



Sicherheit

Wir treten für die soziale Sicherheit unserer Mitmenschen sowie deren Schutz vor körperlicher Gewalt ein.

Wir sind der Überzeugung, dass für einen vertrauensvollen Umgang miteinander ein gewisser Grad an Grundsicherheit von Nöten ist, der tiefgehende Vertrauensbildung ermöglicht und begünstigt.



Chancengleichheit

Die AuPD/AuPÖ tritt für die Chancengleichheit aller Menschen ein. Wir sprechen uns dagegen aus, dass die Größe des Portmonnaies des Elternhauses den Entfaltungsspielraum des Potenzials des Kindes bestimmt.



Zuwanderung und Integration

Wir sind der Überzeugung, dass Zuwanderung mit einer Integration in unser Sprach- und Wertesystem einhergehen muss. Als Nationalstaat sind wir in erster Linie für unser Land verantwortlich und behalten es uns vor, ausländische Straftäter bei bestimmten Vergehen in ihr jeweiliges Heimatland zurückzuschicken.



Wohnung und Arbeit

Wir treten für bezahlbaren Wohnraum und gut bezahlte Arbeit für alle ein. Wir sind der Überzeugung, dass Wohnung und Arbeit das Fundament zu einem souveränen, freien und selbstbestimmten Leben bilden.



Wissenschaft und Forschung

Die AuPD/AuPÖ setzt sich für die Förderung zur Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen ein. Wir sind der Überzeugung, dass unter anderem medizinischer und technologischer Fortschritt unser Leben im hohen Maße bereichern kann.



Bildung

Wir treten für ein Bildungssystem ein, dass jeden in Anbetracht seines Potenzials optimal fördert. Die AuPD/AuPÖ spricht sich für ein vernünftiges, zielführendes und effizientes Bildungssystem aus.